

Maßnahmenvereinbarung UDE Verwaltung 2030 #Leben
Stand 13.12.2023

Strategisches Ziel
Die Universitätsverwaltung unterstützt die UDE bei der Erreichung der Ziele zur nachhaltigen Entwicklung und leistet einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung.
Konkrete Zielsetzung
1) Die Universitätsverwaltung arbeitet auf das Ziel der bilanziellen Klimaneutralität hin und erreicht eine signifikante Reduzierung ihres CO ₂ -Ausstoßes. 6) Die Universitätsverwaltung schafft die Voraussetzung dafür, im Alltag nachhaltige Alternativen selbstverständlich umzusetzen, und schult Mitarbeiter:innen dazu.
Titel Maßnahme
Erstellung einer CO ₂ -Eröffnungsbilanz für die UDE
Nr. Maßnahme
3.1
Start und -ende
Start: 01.01.2024 Erwartetes Ende: 31.12.2024
Auftraggeber:in
Kanzler
Wie Maßnahme umsetzen?
Projekt
Maßnahmenverantwortliche Person/Projektleitung
Elke Wittenhagen, Nachhaltigkeitsmanagerin im Dezernat Gebäudemanagement (44 PT)
Weitere beteiligte Mitarbeitende/Projektmitarbeitende
Hans-Jürgen Petrick, MSR-Technik (22 PT) (Erfassung Energie- und Stromverbrauch) Bastian Lohle, MSR-Technik (22 PT) (Erfassung Energie- und Stromverbrauch) Nadia Neu, SG AwP (22 PT) (Erfassung Dienstreisen) Christoph Neuhöfer (2 PT) (Erfassung Verbräuche der UDE-Fahrzeugflotte)
Weitere ggf. zu involvierende Personen

Maßnahmengrund

Die Landesregierung

- hat gem. § 7 Klimaschutzgesetz NRW das Ziel, bis 2030 eine bilanziell klimaneutrale Landesverwaltung zu erreichen
- lädt die 30 öffentlich-rechtlichen Hochschulen in Trägerschaft des Landes ein, sich der Umsetzung einer klimaneutralen Landesverwaltung (KNLV) bis 2030 anzuschließen; die Teilnahme der Hochschulen ist freiwillig
- hat den Auftrag aus dem Koalitionsvertrag (Auszug):
„Wir modernisieren und sanieren unsere Hochschulen und machen sie möglichst bis 2035 klimaneutral. [...] An den Hochschulen werden wir ein kontinuierliches Monitoring für Klimaneutralität nach einheitlichen Standards einführen.“
„Wir werden die Anstrengungen zur Erreichung des Ziels einer klimaneutralen Landesverwaltung 2030 aus dem Klimaschutzgesetz NRW weiter erhöhen. Dazu werden wir eine Strategie vorlegen, wie dieses Ziel in den kommenden acht Jahren unter Einbeziehung der Universitäten und Hochschulen mit möglichst wenig Kompensationen zu erreichen ist.“
- hat MWIKE und LANUV mit der Einführung eines Datenerfassungstools (KNLV-Tool) zur Umsetzung des vereinbarten Monitorings und Berichtswesen für die KNLV beauftragt (Quelle: Bericht der Universitäten Düsseldorf und Münster, Präsentation zur Kanzlerkonferenz am 23.10.23)

Das Vorliegen einer CO₂-Eröffnungsbilanz ist Voraussetzung für die Entwicklung und Umsetzung eines CO₂-Managementsystems, mit dem Energieverbräuche gesteuert und reduziert werden können.

Durch das Projekt wird auf die bilanzielle Klimaneutralität der UDE hingearbeitet. Die CO₂-Bilanz zeigt die Handlungsfelder mit den größten Einsparpotenzialen auf und macht die Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität messbar. Sie liefert die zur Steuerung notwendigen Kennzahlen und ist Voraussetzung für eine zielführende Prioritätensetzung.

Die CO₂-Bilanz ist Ausgangspunkt eines jeden Klimaschutzkonzeptes und ermöglicht die Priorisierung und Bewertung von Maßnahmen zur CO₂ Reduktion. Auch dient die CO₂ Bilanz der Vorbereitung auf künftig steigende CO₂-Bepreisung.

Mit dem Projekt schafft die UDE die Voraussetzung für die Umsetzung der aus § 7 Klimaschutzgesetz NRW (vom 08.06.2021) abzuleitenden Anforderungen. Außerdem stellt sich die Universität auf weitere zu erwartende gesetzliche Berichtspflichten (z.B. im Rahmen der EU-Richtlinie CSRD) ein.

Maßnahmenziel (ggf. Teilziele)

Die CO₂-Eröffnungsbilanz für die UDE liegt vor und wurde kommentiert veröffentlicht.

Maßnahmenergebnisse

Maßnahmenergebnisse sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwer zu benennen, da das Projekt als Teil und in enger Abstimmung mit der Initiative zur Beteiligung der Hochschulen an der Klimaneutralen Landesverwaltung (KNLV) NRW durchgeführt werden soll. Insofern ist das Projekt abhängig vom Projektverlauf der KNLV-Initiative, deren Meilensteinen und Zeitvorgaben.

Maßnahmenmessung

Eine Maßnahmenmessung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwer zu benennen, da das Projekt als Teil und in enger Abstimmung mit der Initiative zur Beteiligung der Hochschulen an der Klimaneutralen Landesverwaltung (KNLV) NRW durchgeführt werden soll. Insofern ist das Projekt abhängig vom Projektverlauf der KNLV-Initiative, deren Meilensteinen und Zeitvorgaben.

Meilensteinplanung

1. Aufsetzen der Projektstruktur (Jan. 2024)
2. Vernetzung mit der Landesinitiative (Jan. - Feb. 2024)
3. Datenerfassung vorbereiten (Mrz. – abhängig vom Fortschritt des Landesprojektes)
4. Datenerfassung (abhängig vom Fortschritt des Landesprojektes)
5. Datenanalyse (abhängig vom Fortschritt des Landesprojektes)
6. Bericht verfassen (abhängig vom Fortschritt des Landesprojektes)
7. Überführung in den Regelbetrieb (Dez. 2024)

Budgetbedarf und Budgetquelle

Budget externe Energieberatung: 20.000 €. Möglicherweise ist es sinnvoll, auf eine externe Beratung zurückzugreifen, um die UDE in die Lage zu versetzen, an dem KNLV-Projekt mitzuarbeiten bzw. über die Mitarbeit in dem Projekt hinaus einen messtechnisch sinnvollen Mehrwert für die Uni zu schaffen.

Rahmenbedingungen/sachlogische Abhängigkeiten

Pilotprojekt KNLV NRW

Risiken

Da das Projekt abhängig ist vom Pilotprojekt KNLV NRW. Andererseits liegt in der Kooperation zwischen Landesbehörden und Hochschulen auch die Möglichkeit, auf Erfahrungen anderer zurückgreifen zu können und etwaig auftretende Probleme im größeren Kreis zu thematisieren und zu lösen.

Berichterstattung und Änderungsmanagement

Die Berichterstattung wird entlang des Verlaufs des KNLV-Projektes in Form von schriftlichen Berichten an -K- erfolgen.

Projektverlaufs welchen Abständen wird während des Projekts mittels Vorlage Projektstatusbericht berichtet?
Bitte Regelung zwischen Projektleitung und Auftraggeber:in vereinbaren und hier notieren.

Essen, den 15. Januar 2024

Datum

(digitale) Unterschrift Projektleitung

Datum

(digitale) Unterschrift Auftraggeber/in